

Eine faszinierende Technologie und ein automobiler Meilenstein

MAZDA UND WANKEL - DIE UNZERTRENNLICHEN

- **Vor 55 Jahren: Der erste Wankelmotor läuft im Versuchsstadium**
- **Vor 45 Jahren: Mazda präsentiert mit dem Cosmo Sport das erste Zweischeiben-Wankelmotorfahrzeug der Welt**
- **Heute: Fast zwei Millionen Mazda mit Kreiskolbenmotor gefertigt**

Leverkusen, 20. März 2012: Vor fast 45 Jahren, am 30. Mai 1967, präsentiert Mazda den legendären Cosmo Sport, das erste Fahrzeug der Marke mit einem nach dem Kreiskolbenprinzip arbeitenden Antrieb und das erste Automobil weltweit, das mit einem Zweischeiben-Kreiskolbenmotor ausgerüstet ist. Ein Jahrzehnt zuvor, also vor 54 Jahren, feiert der erste, vom genialen Erfinder Felix Wankel konstruierte Kreiskolben- beziehungsweise Wankelmotor seine Premiere auf dem Prüfstand. Als einziger Automobilhersteller ist Mazda diesem Antriebsprinzip bis heute treu geblieben und verbaut den Kreiskolbenmotor aktuell im Sportwagen Mazda RX-8, der weiterhin für den japanischen Markt gebaut wird. Insgesamt hat das Unternehmen seit der Präsentation des Cosmo Sport weltweit rund 1.970.000 Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor verkauft.

Ein Blick zurück

Ende der 1950er Jahre forschen viele Automobilhersteller an der Weiterentwicklung des von Felix Wankel und NSU 1957 vorgestellten Kreiskolbenmotors. Fast alle jedoch müssen schließlich ihre Arbeiten einstellen, da sie die mit dem Antriebskonzept einhergehenden großen technischen Herausforderungen nicht meistern können. Im Juli 1961 kommt es zur Unterzeichnung eines Lizenzvertrages zwischen Mazda und NSU - die offizielle Entwicklung des Kreiskolbenmotors bei Mazda beginnt. In den darauf folgenden Jahren entwickelt Mazda den Kreiskolbenmotor bis zur Serienreife. Am 30. Mai 1967 präsentiert das Unternehmen schließlich den Cosmo Sport, erstes Kreiskolbenmotor-Fahrzeug der Marke und das weltweit erste Fahrzeug mit einem Zweischeiben-Kreiskolbenmotor.

In den folgenden Jahren kommen weitere Fahrzeuge hinzu: das Familia Rotary Coupé, der Savanna, der RX-7 und der Eunos Cosmo. Durch ständige Entwicklungsarbeit wird der Kreiskolbenmotor weiter verbessert, die Leistung erhöht und gleichzeitig der Kraftstoffverbrauch deutlich gesenkt. Ein Jahr nach der Premiere des Cosmo Sport bringt Mazda einige Fahrzeuge mit Kreiskolbenmotor auch in den Motorsport. Höhepunkt des Motorsport-Engagements ist ohne Frage der Sieg beim 24-Stunden-Rennen in Le Mans im Jahr 1991: Dem von einem Vierscheiben-Kreiskolbenmotor angetriebenen Mazda 787B gelingt ein historischer Erfolg - er ist das erste und bis heute einzige Fahrzeug eines japanischen Herstellers, das als Sieger aus dem legendären Langstreckenrennen hervorgeht. Insgesamt fahren Mazda Modelle mit Kreiskolbenmotor über 100 Siege sowohl in der japanischen Touring-Car-Serie als auch bei Rennen in den USA ein.

Der aktuelle Wankel-Serienwagen Mazda RX-8 wird im April 2003 vorgestellt. Er wird von der neuesten Generation des Kreiskolbenmotors, dem noch kompakteren, leistungsstärkeren und umweltfreundlicheren RENESIS-Kreiskolbenmotor angetrieben. Im selben Jahr wählt eine internationale Jury aus 50 Motorjournalisten das in zwei Leistungsstufen erhältliche RENESIS-Aggregat zum „International Engine of the Year 2003“. Bis heute wurden von dem außergewöhnlichen viersitzigen Sportwagen über 188.000 Einheiten produziert. In Japan gehört der RX-8 nach wie vor zum Mazda Modellprogramm.

Kreiskolbenmotor der nächsten Generation - 16X

1967 erschien mit dem Cosmo Sport das erste Modell der Marke Mazda mit Kreiskolbenmotor. 2003 gab der aktuelle RENESIS-Motor 13B im RX-8 seinen Einstand - mit seitlichen Auslasskanälen und vielen weiteren Neuerungen machte er die Technik fit für das 21. Jahrhundert. Passend zum 40jährigen Geburtstag des ersten hauseigenen „Rotary“-Motors zeigte Mazda auf der Tokyo Motor Show 2007 einen Prototyp der neuesten Generation des RENESIS-Motors (interne Bezeichnung 16X). Das Kammervolumen des Zweischeiben-Triebwerks nimmt auf 1.600 cm³ (2 x 800 cm³) zu, was einem Hubkolbenmotor von 3.200 cm³ entspricht.

Vom Wankel zum Wasserstoff

Schon im Jahr 1991 präsentierte Mazda mit dem **HR-X** das erste Konzeptfahrzeug mit einem Wasserstoffbetriebenen Wankelmotor. Diese Verbindung - genauso emissionsfrei wie ein Brennstoffzellenantrieb, aber deutlich günstiger zu konstruieren und zu produzieren - wird in den Folgejahren immer weiter verfeinert. Heute absolvieren Wasserstoff-Fahrzeuge wie der **Mazda RX-8 Hydrogen RE** und der um ein Hybridmodul erweiterte **Mazda5 Hydrogen RE Hybrid** ausgiebige Tests auf öffentlichen Straßen in Japan sowie Norwegen und stellt dort seine Alltagstauglichkeit unter Beweis. Auch die Kombination von Kreiskolben- und Elektromotor, wie sie der Mazda5 Hydrogen RE Hybrid aufweist, geht auf eine lange Tradition bei Mazda zurück: schon in den 1960er Jahren experimentiert Mazda mit dieser Technik und stellt 1970 das Hybridfahrzeug EX 005 vor.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de

